



LOIS HECHENBLAIKNER Die Alpenfabrik

Lois Hechenblaikner: aus der Serie »Gegenüberstellungen« mit historischen Aufnahmen von Armin Kniely

Nachdem er fast zwei Jahrzehnte lang in vielen Ländern Asiens als Reisefotograf tätig war, kehrte Lois Hechenblaikner, 1958 im Alpbachtal/Tirol geboren, Mitte der 1990er-Jahre in seine Heimat zurück. Seither ist der tourismusbedingte Wandel der dortigen Landschaft und dessen Folgen für die Menschen sein großes Thema geworden. Hechenblaikner verfolgt, wie Eventkultur und Massentourismus das ehemalige Bergbauernland verschandelt haben. In seinem Werk vermengen sich Sarkasmus, Melancholie, Resignation, Protest und Polemik zu einem frappierenden Panorama der Tiroler Wirklichkeit.

Bis 30. April, Galerie Filser & Gräf, Tattenbachstr. 18.